



Titel

Lets talk about Pornosucht – Methoden in der Mediensuchtprävention

Datum / Uhrzeit

04.06.2024 / 15.15 bis 16.45 Uhr

Referent

Andreas Pauly, Diplomsozialpädagoge, Fachkraft für Mediensuchtprävention, 1. Vorsitzender des Mediensuchtprävention NRW e.V. | www.mediensuchtpraevention-nrw.de

Hinweise

WorkDOCK

Inhalt

Die fortschreitende Digitalisierung und der leicht zugängliche Internetzugang haben nicht nur positive Seiten, sondern bringen auch neue Herausforderungen mit sich. Insbesondere die steigende Verbreitung von pornografischem Material unter Jugendlichen ist ein besorgniserregendes Phänomen, dem wir uns stellen müssen. Eine Studie von Döring (2022) zeigt alarmierende Zahlen: 90% der 14-Jährigen Jungs haben bereits Erfahrungen mit Pornografie gemacht. Darüber hinaus wirft die aktuelle Forschung Fragen zu Themen wie Onlinesexsucht, Einflüsse auf Jugendliche und mögliche Präventionsansätze auf. Im Workshop gehen wir der Frage, wie kann Prävention gelingen ohne das intime Thema zu bagatellisieren und auch ohne moralische Bewertung mitzubringen. Es ist jedoch festzustellen, dass es zunehmend ein Problembewusstsein für „zuviel Porno“ bei der Zielgruppe der 14-18-jährigen gibt. Wie kann also Prävention mit dieser Zielgruppe gelingen? Der Referent gibt Einblicke in seine Arbeit und stellt mögliche Methodenansätze vor.